



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

13.12.2012

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Dienstag, dem 11.12.2012, 20:00 Uhr,
im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

Anwesend:

Vorsitzende

Isolde Seibert

Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian

Helmut Duden

Günter Feß

Klaus Fuhrmann

Gabriele Krieger

Karl Lahm

(erst ab eigentlicher Sitzung, nicht bei Ortsbegehung dabei)

Volker Lahm

Karl-Heinz Nunold

SPD Doris Paul

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Gabriele Vogelgesang

Gerhard Weber

Ratsmitglieder

Kurt Zahler

Protokollführer

Alessa Buchmann

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz Huber

(nur bei Ortsbegehung anwesend)

Susanne Thomas

Ratsmitglieder

Elisabeth Metzger

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Situation Kindertagesstätte/Kinderhort
- 2 Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2013)
- 3 Rückschau 2012
- 4 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Verschiedenes

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Vor Beginn der Sitzung führt der Ortsbeirat eine Begehung der umgestalteten Räumlichkeiten der Kindertagesstätte und des ausgelagerten Hortes durch.

Durch die Verlagerung des Hortes in die ehemalige Hausmeisterwohnung in der Grundschule konnten die Gruppen umstrukturiert werden. Derzeit gibt es fünf zwei-jährige Kinder. Frau Hartmann zeigt dem Ortsbeirat alle Neuerungen.

Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid regt an, den Holzverschlag um die Mülltonnen anders zu gestalten. Dies sei optisch nicht optimal und vor allem für Autofahrer sei es hier gefährlich, da man Kinder nicht hinter der Holzverkleidung hervorkommen sehen würde und dadurch die Unfallgefahr steige.

Bei der Besichtigung des Hortes erklärt Frau Hartmann (Leiterin Kindertagesstätte), dieser betreue die Kinder bis 17:00 Uhr. Die Kinder erhalten Mittagessen, würden bei den Hausaufgaben unterstützt und es gäbe ein Spiel- und Freizeitprogramm. In den Sommerferien habe der Hort drei Wochen geschlossen. In den drei geöffneten Wochen, fände eine Ganztagsbetreuung statt. Aktuell betreue man 20 Kinder, was auch der genehmigten Höchstzahl entspreche. Ab Sommer könnte es aufgrund des hohen Interesses zu Kapazitätsproblemen kommen.

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Situation Kindertagesstätte/Kinderhort** **(öffentlich)**

Die Vorsitzende verweist auf die vorangegangenen Ortsbegehungen und lobt die tollen Ergebnisse beider Einrichtungen.

Auch Ortsbeiratsmitglied Bastian lobt die Entwicklungen.

Frau Hartmann dankt dem Ortsbeirat für die Einladung und für die gute Unterstützung. Auf Anmerkung von Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid, dass er gehört habe, die Lautstärke sei aufgrund hoher Beschallung extrem hoch, erklärt Frau Hartmann, dies sei dem Jugendamt bereits gemeldet worden. Dieses habe dem Bauamt bescheid gegeben, woraufhin eine Messung durchgeführt worden sei. Im Jahr 2012 sei eine Änderung finanziell nicht mehr möglich, aber man hoffe, dass die Verwaltung im Jahr 2013 eine Lösung für dieses Problem finden werde. Auch das Problem, dass die Spülmaschine zu lange laufe, sei der Verwaltung bekannt.

Ratsmitglied Zahler merkt an, dass die Bemühungen und Arbeit des Ortsbeirates über mehr als drei Jahre endlich sichtbar seien und sich lohnen. Die Kommunikation mit dem Träger sei zwar schlecht, aber das Architekturbüro Grub habe gute Arbeit geleistet.

Ortsbeiratsmitglied Weber schließt sich der Meinung von Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid aus der Ortsbegehung hinsichtlich des Holzverschlages an.

Frau Hartmann erklärt, witterungsbedingt habe die Architektin derzeit die Arbeit eingestellt. Sie sagt aber zu, gemeinsam mit dieser eine Lösung zu suchen. Zudem lädt sie den Ortsbeirat herzlich zur Einweihungsfeier der Kindertagesstätte am 28. April 2013 ein.

Ratsmitglied Zahler fragt sich, ob es sich auch bei der Kindertagesstätte bemerkbar mache, dass aktuell viele Baulücken von jungen Familien geschlossen würden.

Frau Hartmann gibt an, dies könne sie aufgrund der Anmeldungen bzw. Voranmeldungen bestätigen.

Die Vorsitzende dankt Frau Hartmann für die Begehung und Beantwortung der Fragen.

Verteiler:
Amt 51
Amt 60

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Punkt 2: Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend (öffentlich) den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2013)

Die Vorsitzende verweist auf die Besprechung der Ortsvorsteher mit der Stadtspitze bezüglich den Anregungen der Ortsbeiräte für den Haushalt 2013 vom 27. November 2012 und verliest es. Der Protokollauszug bezüglich des Ortsteiles Rimschweiler, den die Vorsitzende verliest, ist dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung angehängt.

Bezüglich der Anregung zum Haushalt 2013 und der Stellungnahme des Bauamtes hierzu, weist Ortsbeiratsmitglied Bastian darauf hin, dass beim Vorbeigehen an der besagten Bushaltestelle nach der Ortsbegehung mehreren Ortsbeiratsmitglieder wieder deutlich ersichtlich gewesen sei, dass es dort komplett dunkel sei.

Die Vorsitzende erinnert an die Besprechungen in der letzten Ortsbeiratssitzung zur weiteren Verwendung des Vorortbudgets. Sie erinnert an die Voraussetzung der Unabweisbarkeit bei Ausgaben und gibt an, zum Zeitpunkt der letzten Sitzung hätten noch ca. 1.063 € an konsumtiven Mitteln zur Verfügung gestanden, die Ende 2012 verfallen werden.

Derzeit stünden noch Rechnungen für das neue Verkehrsschild mit dem Hinweis auf spielende Kinder i.H.v. ca. 170 €, für die Fackeln für den Volkstrauertag i.H.v. ca. 19 € und die Rechnung des UBZ für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes in noch unbekannter Höhe aus. Zudem habe der Ortsbeirat entschieden, dem Kinderhort 410 € zu spenden. Laut Verwaltung handle es sich bei Spenden um konsumtive Mittel. Es handle sich demnach nicht, wie in der letzten Sitzung besprochen um investive, sondern um konsumtive Mittel.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, dem Förderverein des Kindergartens und des Kinderhortes 410,00 € aus den konsumtiven Mitteln zu spenden, mit der Bitte (bzw. der Zweckbindung), dieses Geld dem Kinderhort zukommen zu lassen.

Die Vorsitzende erinnert an die Entscheidungen Spielgeräte und eine Bank anzuschaffen. Da die investiven Mittel in das Jahr 2013 übertragbar seien, sei es kein Problem, diese Anschaffungen erst im Jahr 2013 zu tätigen.

Um einen unnötigen Verfall der konsumtiven Mittel zum Jahresende zu verhindern, spricht sich der Ortsbeirat einstimmig dafür aus, die übrigen konsumtiven Mittel (d.h. nach Abzug der o.g. Rechnungen und der genannten Spende an den Förderverein Kindergarten und Kinderhort) je zur Hälfte dem Förderverein der Kindertagesstätte und dem Förderverein der Schule zukommen zu lassen.

Bezüglich der Überlegung in der letzten Ortsbeiratssitzung, Herrn Lapp bei der Erstellung einer Rimschweiler Chronik finanziell zu unterstützen, bittet der Ortsbeirat das Rechtsamt bzw. die Kämmerei um Prüfung, ob die Mittel des Ortsbeirates überhaupt für die Unterstützung einer Privatperson genutzt werden dürfen bzw. ob die Möglichkeit bestünde, den ersten Druck (aufgrund Eigenbedarfs) zu finanzieren.

Ratsmitglied Zahler weist auf das Angebot von Frau Dr. Glück-Christmann hin, Herrn Lapp bei seiner interessanten und umfangreichen Arbeit zu unterstützen und bittet diesbezüglich um Prüfung, ob dies durch das Vorortbudget finanziert werden könne.

Frau Dr. Glück-Christmann habe zudem Interesse geäußert, die Unterlagen bzw. die Chronik selbst im Stadtarchiv zu archivieren.

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Wenn dies möglich sei, berät der Ortsbeirat das Angebot von Frau Dr. Glück-Christmann in seiner nächsten Sitzung.

Verteiler:

Amt 20

Amt 10

Amt 51

Amt 41

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Punkt 3: Rückschau 2012 **(öffentlich)**

Die Vorsitzende informiert, die Arbeiten bezüglich des neuen Feuerwehrhauses seien begonnen worden.

Das Gelände Mazurkiewicz sei geräumt und die Auftragserteilung zur Reinigung um das Gelände an den UBZ sei ergangen. Im Frühjahr 2013 könne man im Ortsbeirat mit der Diskussion über die weitere Nutzung des Geländes beginnen. Bis Mitte 2013 habe man die Verwaltung (Bauamt und Wirtschaftsförderung) um die Vorlage der Planungen zur weiteren Verwendung gebeten.

Hinsichtlich des Neubaugebietes „Neugartenahnung“ fände diese Woche bis einschließlich Freitag die Bürgerbeteiligung statt. Das Bauamt habe seine Aufgaben bislang gut erledigt und die Planungen seien weit vorangeschritten. Auch danke sie im Namen des Ortsbeirates dem UBZ, dem Bauamt und dem Dezernenten, Oberbürgermeister Pirmann, für die bislang gut vorangeschrittene Arbeit.

Durch den Wechsel der Vorortarbeiter zum UBZ seien Qualitätsminderungen, speziell bei den Arbeiten auf dem Friedhof, erkennbar, womit man nicht zufrieden sei. Am 17. Januar 2013 fände erneut ein Gespräch zwischen den Ortsvorstehern, der Stadt und dem UBZ statt. Derzeit warte sie noch immer auf einen Plan des UBZ, in dem ersichtlich sei, welche Flächen von UBZ, von der Stadt und von Anliegern, gereinigt würden. UBZ habe nun mitgeteilt, man wolle bis Ende 2012 Vorstellungen und Erfahrungen diesbezüglich sammeln und den Ortsvorstehern dann im Januar 2013 mitteilen.

Bezüglich des neu errichteten Parkplatzes in der Bayernstraße, der den Anliegern keine Kosten verursacht habe, dankt die Vorsitzende dem UBZ.

Zuletzt dankt sie dem Ortsbeirat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Auch dankt sie Ortsbeirat Fuhrmann als Stellvertreter, Ortsbeiratsmitglied Paul für ihr Nachrücken in den Ortsbeirat und der Verwaltung für gute Zusammenarbeit.

Verteiler:

Amt 84

Amt 10

Amt 60

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Punkt 4: Verschiedenes **(öffentlich)**

Der Ortsbeirat verweist noch einmal auf das Protokoll der letzten Sitzung bezüglich der Anmerkung von Ortsbeiratsmitglied Schantz, dass die Treppe an der Grundschule defekt sei. Es wird festgestellt, dass Platten am oberen Treppenteil lose und der Pfeiler gegenüber (in der Einfahrt, linke Seite vor der Treppe) locker seien.

Die Vorsitzende informiert, bezüglich der von Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid in den letzten beiden Sitzungen angesprochenen Senkungen in der Bayernstraße, dass es eine besonders große Senkung gebe, die jedoch nicht in Höhe Hausnummern 24/26 seien, sondern in Höhe Hausnummer 10 (gegenüber Hausnummer 25). Herr Mannschatz (UBZ) habe mitgeteilt, ein Teil der Senkungen sei bereits repariert, weitere Teile würden im Frühjahr 2013 in Angriff genommen. Aufgrund der erhöhten Nutzung durch die Errichtung des Neubaugebietes bittet der Ortsbeirat den UBZ um vordringliche Bearbeitung.

Ortsbeiratsmitglied Gabriele Krieger weist darauf hin, dass oberhalb von der Bayernstraße Wasser laufe, das dann friere und somit die Bayernstraße sehr glatt sei zur Zeit. Sie und weitere Mitglieder des Ortsbeirates bitten den UBZ zu prüfen, ob es eventuell zusätzliche Möglichkeiten gebe, zu verhindern, dass die Straße so glatt werde.

Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid, ob man nicht am Ortseingang ein Schild mit Festen bzw. Terminen im Ort aufhängen könnte, erklärt die Vorsitzende, die Vereine hätten oft eigene Aushänge, womit das Interesse an der genannten Beschilderung nur gering sei. Zudem verweist sie auf die Schaukästen in Rimschweiler. Bezüglich des Kastens am Dorfgemeinschaftshaus bietet sie an, jederzeit Aushänge aufzuhängen, wenn man sie ihr zukommen lasse. Auch die Einzelhandelsgeschäfte würden anbieten, Plakate, etc. aufzuhängen.

Verteiler:

Amt 84

Amt 40

18. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 11.12.2012

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Die Vorsitzende

Isolde Seibert
Ortsvorsteherin

Die Schriftführerin

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin